

IMPRESSUM

Verlag

Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch,
Internet: www.rosenfluh.ch

Redaktion

Dr. med. Adela Žatecky (AZA)
E-Mail: a.zatecky@rosenfluh.ch

Sekretariat

Sandra Sauter
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: s.sauter@rosenfluh.ch

Editorial Board (Herausgeberinnen)

Dr. med. Marguerite Krasovec Rahmann
Fachärztin FMH für Dermatologie
und Venerologie
Schlieren (ZH)



Dr. med. Bettina Rümmelein
Fachärztin FMH für Dermatologie
und Venerologie
Präsidentin SGML
Kilchberg (ZH)



PD Dr. Dr. med. Ahmad Jalili
Facharzt FMH für Dermatologie
und Venerologie
Präsident DermaNet
Buchs (NW)

Wissenschaftlicher Beirat:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Siegfried Borelli, Davos
Prof. Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier, Zürich
Prof. Dr. med. Ralph M. Trüeb, Wallisellen

Verkauf

Corinne Büeler
Tel. 044-729 81 19, Mobile 076-690 37 17
E-Mail: c.bueeler@rosenfluh.ch

Anzeigenregie

Janine Clausen
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 51
E-Mail: j.clausen@rosenfluh.ch

Layout

Regina Hauser
E-Mail: regi.hauser@stammco.ch

Druck und Versand

Jordi AG
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp

gedruckt in der
schweiz

Abonnemente, Adressänderungen

Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Abonnementspreis (zuzüglich MwSt.)

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 50.-
Europa: Fr. 85.-, übriges Ausland: Fr. 97.50
Studentenabonnement (nur CH): Fr. 45.-
Schnupperabonnement (nur CH): Fr. 30.-
Einzelhefte: Fr. 10.- plus Porto

SZD ist eine eingetragene Marke
Erscheinungsweise: 5-mal jährlich als Beilage
von ARS MEDICI

22. Jahrgang, Heft 2/2021, ISSN 2296-6560

SZD ist online einsehbar unter www.rosenfluh.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

© Rosenfluh Publikationen AG
8212 Neuhausen am Rheinfall
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Die Schweizer Zeitschrift für Dermatologie und
Ästhetische Medizin geht an alle Dermatologen,
Allgemeinärzte, Allgemeininternisten sowie
teilweise an die Gynäkologen der Deutschschweiz.

Licht am Ende des Tunnels

Liebe Leser,
seit nunmehr über einem Jahr befinden wir uns in der Pandemiesituation. Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Laseranwendungen (SGML), der seit mehreren Jahren das Heft 2 jedes Jahrgangs traditionell gewidmet ist, musste coronabedingt leider ausfallen. «Wir haben uns mit allen Mitteln gewehrt, unseren Jahreskongress abzusagen und alles versucht, um eine Corona-konforme Präsenzveranstaltung durchzuführen, weil wir davon überzeugt sind, dass virtuelle Veranstaltungen



nicht die gleiche Wertigkeit haben wie Präsenzveranstaltungen. Der informelle Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen und der direkte Kontakt zu den Referenten und Sponsoren ist das, was unseren Kongress ausmacht», so SGML-Präsidentin Dr. Bettina Rümmelein in ihrer offiziellen Kongressabsage. Während ursprünglich geplant war, den Kongress an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit je 50 Teilnehmern stattfinden zu lassen, liess dann die neue 10-Personen-Regel für Veranstaltungen im Kanton Zürich leider doch keinen Gestaltungsspielraum für eine Präsenzveranstaltung mehr zu, wie Rümmelein weiter erläuterte: «Auch wenn wir die Absage äusserst bedauern und die Entscheidung weh tut: Wir wollen schnellstmöglich gemeinsam aus dieser Krise kommen und Ihre Gesundheit steht an erster Stelle.»

Das standen wir also nun, ohne den gewohnten Kongress, der das Heft 2 ausmacht. Um das Thema der kosmetischen Dermatologie und Lasermedizin dennoch zu würdigen, haben wir entsprechende Vortragshighlights aus anderen dermatologischen Tagungen, die zumindest online stattfinden konnten, zusammengetragen. Unsere beiden Herausgeberinnen Dr. Bettina Rümmelein mit Team (Seite 4ff) und Dr. Marguerite Krasovec Rahmann (Seite 11) haben zudem mit zwei interessanten Kasuistiken zum Schwerpunktthema beigetragen. Schließlich

haben wir uns einmal mehr des Themas SARS-CoV-2 und dessen Bedeutung für die Dermatologie angenommen und berichten von einem Online-Vortrag unseres dritten Herausgebers PD Dr. Ahmad Jalili über Psoriasis und COVID-19 (Seite 21f). Wir hoffen daher, dass Sie trotz aller fortbildungstechnischen Widrigkeiten aus diesem Heft viel Nutzen für Ihre tägliche Arbeit ziehen können, gemäss unserem Motto

«AUS DER PRAXIS, FÜR DIE PRAXIS».

Irgendwann werden wir uns sicher auch wieder in persönlichen Begegnungen austauschen können. Bis dahin bleiben Sie und Ihre Patienten bitte gesund!

Herzlichst, Ihre
Adela Žatecky